



institut für bildung und beratung miesbach

praxisnah. innovativ. nachhaltig.

Fachkraft für Hortpädagogik

Weiterbildung für die pädagogische Arbeit in der Erziehung,
Bildung und Betreuung von Kindern im Grundschulalter

„Fachkraft für Hortpädagogik“ (in Landsberg am Lech)

Weiterbildung für die pädagogische Arbeit
zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im Grundschulalter
13.01.2020 – 30.06.2020 (9 Tage)

Der Hort hat einen eigenständigen Auftrag zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im Grundschulalter. Er stellt keine ergänzende Einrichtung der Schule dar zur bloßen Beaufsichtigung von Kindern und Unterstützung schulischen Lernens.

Horte sind ein attraktives Angebot für Kinder und dürfen nicht auf die Erledigung der Hausaufgaben reduziert werden. Der Hort bietet eine Vielfalt an Möglichkeiten, Kinder in ihrer Entwicklung zu selbstbestimmten und gemeinschaftsfähigen Menschen zu begleiten. Er zeichnet sich aus durch Professionalität und Verlässlichkeit seines pädagogischen Angebots, die Vielfalt lebensweltbezogener sowie alters- und geschlechtsspezifischer Lern- und Übungsfelder und die erziehungspartnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern. Zeitgemäße Hortpädagogik orientiert sich insbesondere an den gegenwärtigen Bedürfnissen der Kinder und den notwendigen Kompetenzen zur Bewältigung der anstehenden Entwicklungsaufgaben.

Ziel der Weiterbildung:

In der Weiterbildung qualifizieren sich pädagogische Fachkräfte und pädagogische Ergänzungskräfte für eine professionelle Bildungs- und Erziehungsarbeit im Hort.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte und pädagogische Ergänzungskräfte, die mit der Betreuung von Kindern im Grundschulalter beauftragt sind.

Aufbau der Weiterbildung:

Die sehr praxisorientierte Weiterbildung umfasst

- 4 Module mit insgesamt 8 Weiterbildungstagen
- 1 Tag Abschluss mit der Präsentation eines Projekts für pädagogische Arbeit im eigenen Hort

und findet im Zeitraum 13.01.2020 – 30.06.2020 statt.

Zwischen den Modulen liegen Praxisphasen zum Transfer der Seminarinhalte in die Praxis. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Weiterbildung werden durch Supervision zu Fragen im beruflichen Kontext begleitet.

Konzeptionelle Beratung:

Andrea Schuster, Staatsinstitut für Frühpädagogik München

Lernplattform:

Während der Weiterbildung haben die Teilnehmer*innen Zugriff auf die passwortgeschützte Lernplattform des IBB, in der sie vertiefende Informationen erhalten.

Praxistransfer und Abschluss:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickeln auf der Grundlage der Weiterbildung ein pädagogisches Handlungskonzept für die eigene Arbeit im Hort.

Zur Abschlussveranstaltung am 25.05.2020 präsentieren sie ihr Handlungskonzept und ihren Lernerfolg.

Referentinnen und Referenten:

Katrin Frindert, Fachberaterin Stadt Augsburg, Referentin, Supervisorin (DGSF)

Tanja Nötzold-Baur, Erziehungswissenschaftlerin, Referentin

Helga Böhme-Konrad, Institutsleitung Institut für Bildung und Beratung Miesbach, Supervisorin und Gesamtleitung der Weiterbildung, Verantwortlich für das Zertifikat

Referentenprofile: <http://ibb-miesbach.de/trainer-referenten/>

Veranstaltungsort:

Im Herzen von Landsberg am Lech:
Vorderer Anger 208
86899 Landsberg am Lech
(in den Seminarräumen der Frau und Beruf GmbH)

Parkmöglichkeiten auf der Waitzinger Wiese für 05,00 €/Tag, 10 Minuten zu Fuß von den Seminarräumen entfernt

Seminarzeiten:

09.00 – 17.00 Uhr

Maximale Teilnehmerinnen- und Teilnehmerzahl: 20

Kosten der Weiterbildung: 950,00 € (zahlbar in 5 Raten à 190,00 €)

Abschluss:

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung wird das Zertifikat

„Fachkraft für Hortpädagogik“

Kriterien für einen erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung:

- regelmäßige und engagierte Teilnahme an allen Modulen der Weiterbildung
- Entwicklung und Präsentation pädagogischer Grundsätze und Methoden und deren Transfer in die Praxis
- Erstellung eines persönlichen Portfolios
- Teilnahme an mindestens 2 Gruppen-Supervisionen

Modul 1 „Der Hort – institutioneller Lebensraum für Kinder im Grundschulalter“ 13.-14.02.2020

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen Einblick in die aktuellen und kommenden Herausforderungen des Hortes als institutioneller Lebensraum für Kinder. Sie entwickeln für sich ein klares Verständnis ihrer Rolle im Sinne eines kooperativen Lernpartners und Lernbegleiters. Sie erkennen, in welchem Spannungsfeld eine Fachkraft im Hort handelt und definieren auf der Grundlage entwicklungsspezifischer Besonderheiten von Kindern im Grundschulalter ihr Profil als Hortpädagogin und Hortpädagoge.

- Konzeptionelle und strukturelle Grundlagen der Weiterbildung – Kriterien für die Erlangung des Zertifikats – Einführung und Gesamtüberblick
- Die aktuelle Betreuungssituation von Kindern in Horten – ein Überblick
- Kinder im Grundschulalter – Besonderheiten und Entwicklungserfordernisse
- Pädagogische Konzepte im Hort: Der Erziehungs- und Bildungsauftrag des Hortes unter Berücksichtigung der Bedürfnisse von Kindern und ihren Familien
- Aufgaben und Kompetenzen einer Hortpädagogin / Hortpädagogen

Aufgabe für den Praxistransfer

Referentinnen: Katrin Frindert, Tanja Nötzold-Baur, Helga Böhme-Konrad

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen systemisch ausgerichtete Theorien kennen und entwickeln auf deren Grundlage Handlungsansätze für eine systemische Pädagogik. Sie sehen das kompetente Kind als Teil eines großen Systems und begreifen dessen Verhaltensweisen im Kontext seiner Entwicklungsaufgaben. Sie sind in der Lage, schwierige Gesprächssituationen erfolgreich zu meistern.

- Grundlagen systemischen Denkens und Handelns
- Haltung und Handeln der Pädagoginnen und Pädagogen
- Partizipation: Das Recht von Kindern auf Mitbestimmung, Mitgestaltung und Beschwerde
- Beobachtung und Dokumentation
- Entwicklungsrisiken erkennen und handeln
- Gespräche mit Kindern und Eltern
- Kooperation mit Vernetzungspartnern
- Selbstfürsorge

Aufgabe für den Praxistransfer

Referentin: Tanja Nötzold-Baur

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erkennen, dass Horte mit ihrer pädagogischen Freizeitbetreuung den „Gegenpol“ zur Schule bilden. Sie erfahren, wie sie es Kindern ermöglichen können, Abstand zur Schule zu gewinnen, um Erfahrungsräume zur Entwicklung von Lernkompetenzen zu eröffnen, die die Aspekte ihrer Autonomiebestrebungen berücksichtigen.

In diesem Modul entwickeln die Pädagoginnen und Pädagogen innovative und kreative Konzepte für den gemeinsamen Lebensraum Hort. Dabei vertiefen sie projektbezogenes Arbeiten als ganzheitlichen Bildungsansatz zur Stärkung von Kindern in ihrer Entwicklung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten.

- Wunsch und Wirklichkeit: die ideale Lernumgebung
- Der Prozess von Hausaufgabenbetreuung hin zu einem entwicklungsfördernden Lernfeld
- Grundsätze von Projektarbeit
- Die Rolle der Pädagogin/des Pädagogen in der Projektarbeit
- Projektarbeit konkret – exemplarische Entwicklung eines Projekts unter Auswertung von Kinderbefragungen

Aufgabe für den Praxistransfer

Referentin: Katrin Frindert

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die Chancen freizeit- und erlebnispädagogischer Angebote für die Persönlichkeitsentwicklung kennen und erhalten theoretisches und praktisches Grundwissen, um erlebnispädagogische Ansätze in ihre Bildungskonzepte zu integrieren.

- **Outdoortag: Freizeit- und Erlebnispädagogik in praktischer Anwendung**
- Ziele von Freizeit- und Erlebnispädagogik im Kontext Hort
- Psychologie der Freizeit- und Erlebnispädagogik
- Konzeption freizeit- und erlebnispädagogischer Maßnahmen
- Durchführung und Evaluation freizeit- und erlebnispädagogischer Maßnahmen
- Einbettung von Freizeit- und Erlebnispädagogik in das pädagogische Gesamtkonzept des Hortes
- Freizeit- und Erlebnispädagogik in praktischer Anwendung (**Outdoortag**)

Aufgabe für den Praxistransfer

Referent: Franz Keimig

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer präsentieren ihr pädagogisches Handlungskonzept und ihren „Gewinn“, den sie aus der Weiterbildung für sich als Hortpädagogin / Hortpädagoge mitnehmen.

Die Weiterbildung endet mit einer Reflektion der Weiterbildung und mit der Übergabe des Zertifikats „Fachkraft für Hortpädagogik“.

Referentinnen: Helga Böhme-Konrad, Katrin Frindert, Tanja Nötzold-Baur

Supervision

Begleitend zur gesamten Weiterbildung findet an 3 Terminen à 4 Stunden Gruppensupervision statt. Die verbindliche Teilnahme an 2 Supervisionen ist Voraussetzung für die Zertifikatserlangung.

Ziel der Supervision ist, das Lernen auf allen Ebenen der Persönlichkeit der Teilnehmenden zu unterstützen. Im Mittelpunkt der Supervision stehen die persönliche Reflektion und Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit der TeilnehmerInnen. U.a. werden für die Supervision Elemente kollegialer Beratung genutzt.

- Reflexion des beruflichen Handelns, der beruflichen Rolle
- Trainingseinheiten zu den Seminarinhalten
- Kollegiales Fall-Coaching anhand der Fallbeispiele der TeilnehmerInnen

Termine: 13.02.2020 – 26.03.2020 – 07.05.2020

(jeweils von 08.30 – 12.30 Uhr)

Supervisorin: Helga Böhme-Konrad

Anmeldebedingungen/Stornierung

1. Anmeldungen werden bis zum **31.10.2019 bzw.** bei noch freien Plätzen bis einen Tag vor Seminarbeginn schriftlich entgegengenommen.
2. Die Anmeldungen nehmen Sie bitte mit dem Formular auf der nächsten Seite vor.
3. Mit der schriftlichen Zusage durch das Institut für Bildung und Beratung Miesbach ist die Anmeldung verbindlich.
4. Die Seminarbeiträge überweisen Sie bitte fristgemäß (s. Angaben in der Seminarzusage).
5. Für das kurzfristige Zurücktreten von Ihrer verbindlichen Anmeldung gelten die nachfolgenden Stornogebühren:

bei Abmeldung innerhalb einer Frist von weniger als 1 Woche vor Seminarbeginn	100 %
bei Abmeldung innerhalb einer Frist von weniger als 4 Wochen vor Seminarbeginn	75 %
darüber hinaus (bis 8 Wochen vor Seminarbeginn)	50 %
	des Seminarbeitrags

Die Stornogebühr wird nicht erhoben, wenn der Seminarplatz an eine andere Person vergeben werden kann.
6. Für Kündigungen nach Beginn der Weiterbildung erstatten wir 50% der Kosten, die auf die nicht mehr absolvierten Module der Weiterbildung entfallen.

Bitte ausdrucken: **Verbindliche Anmeldung** - Bitte v o l l s t ä n d i g u n d g u t l e s b a r ausfüllen

12

Anmeldung (verbindlich)

für Seminare des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach,

Josef-Lantenhammer-Platz 1, 83734 Hausham – Fax-Nr.: 08026-3871075 (oder Onlineanmeldung)

Fachkraft für Hortpädagogik 2020 in Landsberg am Lech

Name, Vorname

tätig als

Name, Anschrift der Kindertageseinrichtung

Telefon KiTa

E-Mail-Adresse KiTa

Privatanschrift (Straße, PLZ, Ort)

Telefon

E-Mail-Adresse: _____

Zusage und Rechnung an: Privatanschrift Anschrift der KiTa (zutreffendes bitte ankreuzen)

andere Rechnungsanschrift: _____

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Regelungen für die Anmeldung/Stornierung meiner Seminaranmeldung an. Die Bestimmungen zum Datenschutz habe ich gelesen.

Datum, Unterschrift

Unterschrift des Kostenträgers

Kontakt:

IBB Institut für Bildung und Beratung Miesbach GmbH
Helga Böhme-Konrad
Josef-Lantenhammer-Platz 1
(ehemals Obere Tiefenbachstraße 8)
83734 Hausham

www.ibb-miesbach.com

info@ibb-miesbach.com

Tel.: 08026-920045 (Institutsleitung)

Tel.: 08026-9290896 (Verwaltung)

Fax: 08026-3871075